

Arbeitszeit

Die wöchentliche Arbeitszeit war kein Verhandlungsgegenstand dieser Tarifgespräche.

Die grundsätzliche tarifliche Arbeitszeit ist unverändert geblieben: Es gelten (bei BHC) weiterhin 37,5 Stunden pro Woche. Unabhängig davon können Verkürzungen oder Verlängerungen kollektiv mit den Betriebsrat vereinbart werden.

Die bereits erhöhten Arbeitszeiten bei BTS und BBS (40 Stunden/Woche) bleiben als betriebliche Regeln unverändert.

Service-Tarifverträge

Die Umsetzungsbedingungen für die Service-Tarifverträge bei BBS sind gesondert zu betrachten. Die Bandunter- und obergrenzen verschieben sich um 4,4%, für Verrechnungen von ÜZ- Besitzständen oder Überbeträgen laufen noch Gespräche.



Information der Belegschaftsliste

zum Tarifabschluss der chemischen Industrie
(Nordrhein) vom 16. April 2008

Betriebsräte der Belegschaftsliste:

Michael Groß,	DMPK-Bioanalytik, Geb. 468, Tel. 8310
Daniel Hillenbrand,	CE, Geb. 64, Tel. 7253
Ralf Hochwald,	QC, Geb. 25, Tel. 7345
Siegbert Hufschmidt,	Betriebsrat, Geb. 54, Tel. 7543
Renate Kruk,	DMPK, Geb. 468, Tel. 4254
Björn Reitz,	QC, Geb. 11, Tel. 2765
Michael Schmidt-Kießling,	Betriebsrat, Geb. 54, Tel. 2546
Gabi Stallony,	CWL, Geb. 460, Tel. 5519
Conni Streich,	CWL, Geb. 460, Tel. 8402

gültig ab 1.3.2008 bis 31.3.2009

Tarifentgelte (erhöht um 4,4% für 13 Monate) ab dem 1. März 2008 bis 31. März 2009

In Euro:

Entgeltgruppen		Tarifentgelt Anfangssatz	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	6 Jahre
E 1		2034				
E 2		2153				
E 3		2207				
E 4		2270				
E 5		2325		2383		2441
E 6		2381	2524		2643	2762
E 7		2455	2602		2750	2897
E 8		2524	2675		2852	3029
E 9	K	2556	2798		3074	3454
	T	2593	2838		3119	3504
	M	2593	2838		3119	3504
E 10	K	2873	3137		3440	3780
	T	2927	3196		3504	3851
	M	2927	3196		3504	3851
E 11	K	3204	3492		3738	4108
	T	3272	3566		3817	4195
	M	3238	3528		3777	4151
E 12	K	3462	3772		4083	4438
	T	3540	3857		4175	4538
	M	3469	3780		4091	4447
E 13	K	4765				
	T	4883				
	M	4740				

Ausbildungsvergütungen - werden angehoben ab 1. März 2008:

1. Ausbildungsjahr	713
2. Ausbildungsjahr	792
3. Ausbildungsjahr	873
4. Ausbildungsjahr	942

Das Paket des Tarifabschlusses gilt rückwirkend ab 1.3.2008 mit einer Laufzeit von zunächst 13 Monaten.

Die neuen Tarifentgelte werden voraussichtlich erst in der Mai-Abrechnung enthalten sein, gleichzeitig erfolgen die Nachzahlungen für März und April.

Bereits vereinbart wurde eine Anschlussvereinbarung über die Anhebung der Entgelte um weitere 3,3% für die Zeit vom 1.4.2009 bis zum 31.3.2010; die Ausbildungsvergütungen steigen dann einheitlich um weitere 26 Euro.

Der Tarifabschluss besteht aus verschiedenen Komponenten:

Einmalzahlung

Für das Jahr 2008 wird eine Einmalzahlung in Höhe von 0,5% angewiesen, diese berechnet sich wie folgt:

Monatsentgelt x 13, davon 0,5%.

Dies entspricht nach Berechnung des Unternehmens für Tagschichtler 7% des monatl. Tarifentgeltes, für Vollkontiwechschichtler 9,1% ihres monatl. Tarifentgeltes.

Die Einmalzahlung soll bei Bayer mit den Juni-Entgelt zum 30.6.2008 ausgezahlt werden.

Ausbildungsplätze

Der Chemie-Tarifvertrag "Zukunft durch Ausbildung" wird bis Ende 2010 fortgeführt.

TV „Lebensarbeitszeit und Demografie“

Die Tarifvertragsparteien haben mehrere Maßnahmen vereinbart, die einen Übergang von Arbeit in Rente erleichtern sollen. Ab 2010 zahlt der Arbeitgeber für jeden Beschäftigten (zunächst) 300 EUR jährlich in einen Demografie-Fond. Aus diesem Topf können diese Maßnahmen zum Überbrücken von Erwerbs- in Ruhestandsphase finanziell unterstützt werden.

Hierfür sind als Voraussetzung noch Absprachen zwischen Bayer und den Betriebsräten nötig, denn die Möglichkeiten sind vielfältig. So wird bei Bayer eine verstärkte Nutzung des Langzeitkontos diskutiert.

(bitte wenden)